

Lernplan Spanisch in der Eingangs- und Qualifikationsphase der Erwachsenenenschule Bremen

Rahmenplan Spanisch – gymnasiale Oberstufe

Spanisch als neu aufgenommene Fremdsprache, so genannte spät beginnende Fremdsprache

Spanisch wird am Kolleg in der E-Phase als zweite Fremdsprache sechsstündig (3x2) angeboten, in den beiden folgenden Jahren der H-Phase wird Spanisch als Grundkurs mit wöchentlich drei Stunden weitergeführt und kann als mündliches Prüfungsfach angewählt werden.

Am Abendgymnasium wird Spanisch ebenfalls als zweite Fremdsprache 5-stündig in der A- und E-Phase unterrichtet. In der Hauptphase ist Spanisch nicht vorgesehen.

Im Kolleg gilt Spanisch als abgeleistete zweite Fremdsprache, wenn man am Ende des dritten Halbjahres mindestens vier Notenpunkte erreicht hat. Am Abendgymnasium gilt dieselbe Regelung für das Ende des dritten Halbjahres nach der E-Phase. In beiden Fällen zählt dann die erreichte Note nicht zur Gesamtqualifikation für die Abiturprüfung.

Der Unterricht wird zunächst von der Systematik des gewählten Lehrwerks Encuentros, nueva edición (Neuausgabe 2002) vorgegeben; es handelt sich um ein aktuelles, übersichtliches Lehrwerk, das neun Lektionen umfasst mit modernen Texten und mit sehr kommunikativen und anschaulichen Übungen; das Lehrwerk hat eine dem Eingangsniveau angemessene Lernzielvorgabe mit klarer Progression. Ziel ist es, am Ende von H 4 sich im Spanischen so verständigen zu können, dass eine angemessene, differenzierte Kompetenz in der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit erlangt wird und man gegebenenfalls mit diesem Sprachvermögen eine mündliche Prüfung auf Abiturniveau ableisten kann.

Als Richtziele des Unterrichts werden folgende Schwerpunkte und Themen angesehen:

1. Die kommunikative Kompetenz in Alltagssituationen und die Fähigkeit, mittelschwere Texte allgemeinen Inhalts zu verstehen.
2. Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem früheren Fremdsprachenunterricht müssen in dem stärker von kognitiven Verfahren bestimmten Kurs genutzt werden.
3. Während die Kurse der Jahrgänge 11 (E-Phase) und 12 (Hauptphase 1 und 2) vorrangig der Vermittlung der sprachlichen Grundstrukturen auf der Grundlage des Lehrwerks gewidmet sind, werden in 13/1 (H 3) und 13/2 (H 4) neben der Fortführung des Sprachlernens (Themenbereich I) aktuelle Aspekte der spanischsprachigen Welt (Themenbereiche II und III) und/oder Beispiele für ihre künstlerische Kreativität (Themenbereich V) möglichst anhand authentischer Materialien, eventuell auch unter Einbeziehung einer für den Spanischunterricht verfassten Lektüre, behandelt. Kurssequenzen, die beispielhaft diese Gestaltungsmerkmale umsetzen, sind hier aufgeführt:

Halbjahr Thema

- H 1 Practicando el idioma I/II Spanische Alltagskultur
Zeitformen/Modusformen: indefinido – imperfecto - subjuntivo de presente
- H 2 Practicando el idioma I/II Los jóvenes
Galicia - Andalucía
Zeitformen/Modusformen: futuro – subjuntivo de presente – perífrasis verbal
- H 3 España y Europa: el proceso autonómico
el intercambio económico
Zeitformen/Modusformen: condicional – subjuntivo de imperfecto
- H 4 la situación de la sociedad española: generaciones – economía – paro - inmigración – cambios en la sociedad: los jóvenes y los jubilados – actualidades: crisis malos tratos y otros fenómenos actuales)

Der Unterricht und bereitgestellte Lehrwerke vermitteln nicht nur Kenntnisse über Spanien, sondern über den gesamten hispanischen Sprachraum: hier stehen vor allem geografische, historische und landeskundliche Aspekte im Vordergrund, aber auch Hinweise zu den unterschiedlichen Kultur- und Lebensformen in den jeweiligen spanischsprachigen Länder.

Fachvertretung Spanisch: Dieter Kraus

März 2009